Himmlische Pistazien

Das Licht und damit den Himmel durch möglichst große Fenster hereinlassen wie in der Gotik? Hier nicht nötig, der Himmel ist bereits zugegen. Pistazienfarbene Stuckschnörkel erklimmen die Wände, Säulen, Gemälde, ranken sich empor bis zur Decke, bis in den Himmel, der den Abschluss bildet, der hereinschaut, herabschaut, mit all seinen frohlockenden Geschöpfen, deren Präsenz gegenwärtig, raumgreifend, barock. Kyrie und O du fröhliche tönt es vom Chor. Vor der Messe noch rasch ein Kerzerl angezündet, beschütze uns weiterhin, ein Euro in den Opferstock. Ein Euro fürs Seelenheil und für den Erhalt jahrhundertealter Kulturschätze. Der Euro aus der Manteltasche, vom Wechselgeld stammend: Zuvor, in einer Parallelwelt, gab’s am Adventmarkt vor dem Dom Dubai-Schokolade mit Pistazienfülle um vierzehn Euro.

Michaela Swoboda

www.verdichtet.at | Kategorie: Lesebissen | Inventarnummer: 25044